



## Anne de Xaintonge – Eine starke Frau

Die Schwestern von St. Ursula nehmen zur 350-Jahr-Feier ihrer Ankunft in Brig ihre Wurzeln in den Blick, die Gründung ihrer Gemeinschaft durch Anne de Xaintonge (1567–1621). Eine fundierte Lebensgeschichte der fortschrittlichen und mutigen Frau lag bisher nur auf Französisch vor; sie berücksichtigt die neuere Forschung und zitiert älteste Quellen. Diese Biographie ihrer Gründerin, vom Schweizer Jesuiten Albert Longchamp, haben die Schwestern von St. Ursula ins Deutsche übertragen lassen.

Anne de Xaintonge ist eine aussergewöhnliche Frau. Sie setzt sich zeit ihres Lebens leidenschaftlich für die Rechte und die Stellung der Frau ein, lange bevor von Feminismus auch nur die Rede ist. Ihre menschenfreundliche und eigenständige Pädagogik kommt vor allem den sozial Schwächeren zugute. Mit Gleichgesinnten gründet sie eine neuartige Gemeinschaft, um den Mädchen und Frauen die Glaubenslehre und allgemeine Bildung zu vermitteln, und zwar gegen mannigfaltigen Widerstand. Diese Pioniertat sichert ihr einen wichtigen Platz in der damaligen Gesellschaft, vor allem auch in der Kirche vor Ort. Sie erreicht ihr Ziel ohne Revolte, ohne durch grosse Reformen auffallen zu wollen, beharrlich und im Vertrauen auf Jesus. Sie tut einfach, was ihr notwendig scheint, die Not wendend.

Anne de Xaintonge lebt zu Beginn des 17. Jahrhunderts, als der Ruf nach Gleichstellung der Frau in Gesellschaft und Kirche noch in weiter Ferne liegt. Eine bemerkenswerte Frau, die ihrer Zeit weit voraus ist.

**Ihr Leben und Wirken, fundiert und pointiert erzählt, lesenswert nicht nur für Ordensleute.**

## Anne de Xaintonge – Eine starke Frau Gründerin der Gesellschaft von Sankt Ursula

Albert Longchamp

Klebebindung

ISBN 979-3-9523744-6-7

Fr. 17.–

© Paris, Desclée de Brouwer, 2010

© 2012 Aus dem Französischen übersetzt von  
Hubert Theler und Sr. Petra Marzetta